

Das Harburger Leitbild ist fertig. Das Projekt MigraNet auch.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ist die 7. Integrationskonferenz am 24. November 2016 im Elbcampus über die Bühne gegangen. Die Konferenz war dieses Mal eine Integrations- und Demokratiekonferenz in Kooperation mit den Lokalen Partnerschaften Harburg.



Wenn man ein Projekt beginnt, ist man frohen Mutes und gibt sich viel Mühe. Wissen, ob alle Ziele erreichen werden, kann man nur hinterher. Das Bundesprojekt MigraNet weiß es jetzt.

Das Projekt MigraNet hat in seiner dreijährigen Laufzeit den Harburger Integrationsrat hervorgebracht und gestärkt sowie das Gremium für Integration, in Form der Integrationskonferenzen im Bezirk Harburg etabliert und Kommunikationsstrukturen aufgebaut. Die Projektförderung ist Ende November ausgelaufen. Die Ergebnisse bleiben und gesteckte Ziele und Ansprüche werden weiterhin im Bezirk verfolgt werden. Der Integrationsrat hat sich als eine feste Größe etabliert.



Leider mussten wir uns auf der Konferenz auch von der Projektassistentin Ghasal Falaki verabschieden, da die Finanzierung Ihrer Projektstelle an die Projektförderung gebunden war.

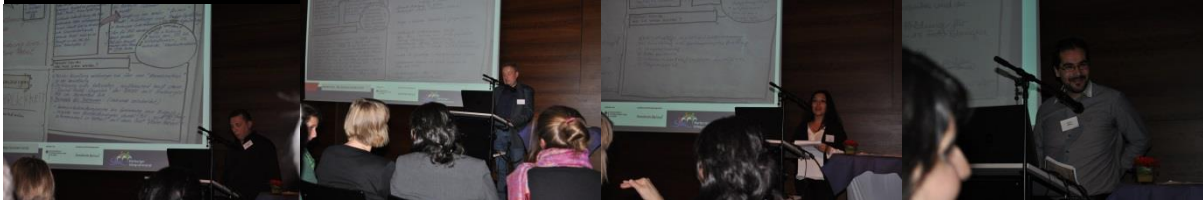
Als Abschlussbericht des Projektes wurde ein Film präsentiert, der zeigt, was das Projekt in den zurück liegenden Jahren angestoßen hat und wie sich durch MigraNet und den Integrationsrat die Zusammenarbeit mit Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung verändert haben.

Nach der Begrüßung durch den Bezirksamtsleiter Thomas Völsch und einem Grußwort der Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Präses der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration wurde das neue Harburger Leitbild Zusammenleben in Vielfalt vorgestellt.



In einem einjährigen Beteiligungsprozess mit ehren- und hauptamtlichen Akteuren der Zivilgesellschaft aus dem Bezirk wurde das Leitbild – Zusammenleben in Vielfalt erarbeitet. Das Leitbild wurde jüngst von der Bezirkspolitik verabschiedet.

Im Anschluss stellte der Harburger Integrationsrat die Ergebnisse einer Planungswerkstatt vor, welche am 17. September 2016 stattgefunden hatte. Auf dieser wurden in Anlehnung an das Leitbild konkrete bezirkliche Maßnahmen entsprechend der Ziele im Leitbild erarbeitet. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen aus der Planungswerkstatt dienen der Bezirkspolitik nun als Diskussionsgrundlage bei der Entwicklung von Maßnahmen für den Bezirk.



Das Projekt Lokale Partnerschaften wird unabhängig des Ausgangs des Verhandlungsprozesses mit der Politik bereits Maßnahmen aus der Planungswerkstatt im kommenden Jahr angehen und bereitet mit einer Studie schon den Weg vor, um sich in 2017 mit dem Thema Diskriminierung in Harburg zu beschäftigen.

Die ungefähr 80 Gäste horchten den Ergebnissen und waren auch von dem Abschlussfilm zum Projekt MigraNet begeistert. Ab sofort kann man ihn auch online sehen!

Der musikalische Ausklang wurde mit Son Cuarto gefeiert.



Der Termin für die kommende Integrationskonferenz ist der **7. April 2017** im BGZ in Neugraben.